

# **Abschlussbericht**

## **Upcycling von Reststoffen – Modellprojekt zur Integration von Geflüchteten**

von

**VAUDE Sport GmbH & Co. KG**

Vaude-Straße 2

D-88069 Tett nang

Kontakt: Petra Schmid

Tel.: 07542/5306 490

E-Mail: [Petra.Schmid@vaude.com](mailto:Petra.Schmid@vaude.com)

Aktenzeichen DBU: 33947/01-31

Tett nang, 08.04.2020

06/02

**1 Projektkennblatt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt**

Az	<b>33947/01</b>	Referat	<b>31</b>	Fördersumme	<b>70.000</b>
----	-----------------	---------	-----------	-------------	---------------

<b>Antragstitel</b>	<b>Upcycling von Reststoffen – Modellprojekt zur Integration von Geflüchteten</b>
---------------------	---

<b>Stichworte</b>	Upcycling, Integration, Geschäftsmodell
-------------------	---

Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)
<b>29 Monate</b>	<b>01.09.2017</b>	<b>31.01.2020</b>	<b>1</b>

Zwischenberichte	28.03.2018
------------------	------------

<b>Bewilligungsempfänger</b>	VAUDE Sport GmbH & Co. KG	Tel	07545306-490
	Vaude-Straße 1,	Fax	
	88069 Tettngang	Projektleitung	Lisa Fiedler bis 31.03.2019, danach Petra Schmid bis 31.01.2020
		Bearbeiter	Petra Schmid

<b>Kooperationspartner</b>	Asylnetzwerk Tettngang
	Ebay Deutschland
	DAV

**Zielsetzung und Anlass des Vorhabens**

Im Hauptfokus des Projekts „Upcycling von Reststoffen und Integration von Geflüchteten“ steht die Entlastung der Umwelt und die gleichzeitige Integration von Geflüchteten. Durch das Aufwerten von Restmaterialien kann und soll das Abfallvolumen kontinuierlich verringert werden. Außerdem sollen durch den Einsatz von bisherigen Abfällen mit der Methode des Upcyclings neue ressourcenschonende Produkte entstehen. Um diese Ziele zu erreichen, soll auf der einen Seite unternehmensintern eine Struktur geschaffen werden, welche die Herstellung von Upcycling-Produkten ermöglicht. Dieses Vorhaben bedarf zusätzlichen Personals, zusätzlicher Arbeitsfläche, Maschinen, Lagermöglichkeiten, Vertriebswege, eines schlüssigen Marketingkonzeptes und innovativer Ideen. Im Einklang mit unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie wollen wir bei VAUDE das Umweltbewusstsein weiter schärfen und das Upcycling fest im Unternehmen

implementieren. Auf der anderen Seite wollen wir unsere klar positionierte Haltung zum Umweltschutz durch das Projekt auch nach außen tragen.

Wir möchten andere Menschen und Unternehmen zum Wiederverwerten motivieren und inspirieren, indem wir Upcycling-Möglichkeiten aufzeigen. Deshalb planen wir nach der Schaffung der internen Struktur eine Anbindung externer Unternehmen und Schulen über eine Plattform mit Material- und Ideenbörse.

Ein weiteres Ziel ist die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt, die als eine der großen Herausforderungen in der aktuellen Situation gilt. Wir nehmen unsere Verantwortung als Arbeitgeber bei der Integration in Deutschland ernst. Wir werden Geflüchtete einstellen, die mit VAUDE Mitarbeitern Upcycling-Produkte umsetzen. So ermöglichen wir ihnen Arbeitserfahrung, bieten eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit und sorgen für eine wechselseitige Annäherung und gesellschaftlichen Anschluss.

Das Projekt trägt auf drei Ebenen zu Innovationen bei: Als agiles und interdisziplinäres Team sorgen wir für eine schnelle, prozessorientierte Umsetzung innerhalb des Unternehmens. Wir zeigen auf, wie eine Upcycling-Struktur im Unternehmen etabliert werden kann. Weiterhin möchten wir den Upcyclinggedanken in der Gesellschaft festigen.

Der durch den Verkauf der Upcycling-Produkte erzielte Umsatz soll Wirtschaftlichkeit und vor allem Kostendeckung gewährleisten und so die Upcycling-Struktur bei VAUDE langfristig etablieren.

Wir möchten als gutes Beispiel für ganzheitliche Nachhaltigkeit im Unternehmen vorangehen. Denn trotz des enormen gesellschaftlichen Mehrwertes, den Upcycling als Bestandteil des Megatrends Neo-Ökologie in sich trägt, ist die Reststoffverwertung in der heutigen deutschen Firmenwelt noch wenig bis gar nicht vorhanden.

### ***Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden***

#### **1. Innerbetriebliche Kommunikation**

Das Projekt wird in einem kleinen interdisziplinären Team unter Beteiligung der Mitarbeiter über das VAUDE Ideenmanagement „Steps“ weiterentwickelt und wir berichten intern regelmäßig über das Projekt. Alle Mitarbeiter werden via Intranet über Fortschritte informiert und zu Upcycling-Engagement sowie Impulsgabe ermuntert.

#### **2. Restmaterialien und Produktentwicklung**

Die Reststoffe aus der eigenen Manufaktur, dem Produktservice sowie weiteren Bezugsquellen werden gesammelt und die Mengen erfasst. Im Team werden im Anschluss Ideen generiert und Produkte entwickelt. Die Produkte werden gemäß des Standardproduktentwicklungsprozesses von VAUDE entwickelt.

#### **3. Arbeitsplätze für Upcycling-Werkstatt ausstatten**

Für unsere Upcycling-Werkstatt haben wir in unserer Manufaktur einen Bereich für die Upcycling-Produktion eingerichtet. Dieser ist ausgestattet mit den benötigten Maschinen, Werkzeugen und Zubehör.

#### **4. Geflüchtete einstellen und schulen**

Über unsere Nähworkshops haben wir Geflüchtete kennengelernt, die wir für das Upcycling-Projekt einsetzen möchten. Damit die Upcycling-Produkte dem VAUDE Qualitätsanspruch gerecht werden, bedarf es einer guten Einarbeitung und Schulung der Näher/innen. Diese Aufgabe werden VAUDE Mitarbeiter/innen übernehmen

#### 5. Umsetzung der Produktion

Auf Basis der in der Produktentwicklung produzierten Muster werden die Upcycling-Produkte von den Geflüchteten gefertigt. Die fertigen Produkte werden mit dem eigenen Logo, Hangtags und gegebenenfalls mit Verpackungen versehen.

#### 6. Marketing und Vertriebskonzept entwickeln

Im interdisziplinären Projekt-Team wird ein geeignetes Marketing- und Vertriebskonzept für Upcycling-Produkte entwickelt. Es ist gut denkbar, dass die Shoppertaschen zum Beispiel als Paket mit fester Stückzahl für die VAUDE-Stores und den Fachhandel sowie auf der Upcycling-Plattform angeboten werden. Nach der Entscheidung für passende Vertriebswege erfolgt die Ausarbeitung eines geeigneten Marketingkonzepts. Die Preissystematik für die Upcycling-Produkte wird kostendeckend entwickelt.

#### 7. Externe Plattform entwickeln

Eine Restmaterialienbörse soll mit Ebay entwickelt werden. Die Plattform beinhaltet zunächst Materialreste, soll im nächsten Schritt aber noch auf Upcycling-Produkte ausgeweitet werden. Es können sich interessierte Schulen, Unternehmen und Privatpersonen anmelden, Reststoffe bestellen und auf unserer Facebook „Upcycling Community“ Aufwertungsideen austauschen. Mit den Plattformen auf eBay und Facebook streben wir eine überregionale und inhaltliche Ausweitung des Upcycling-Projekts an. Dieser Schneeball-Effekt soll dazu beitragen, dass das Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt in unserer Gesellschaft gestärkt und ausgebaut wird. Die erfolgreiche Umsetzung des Upcycling-Projekts als Teil der ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie bei VAUDE soll andere Unternehmen zur Restmaterialverwertung und Integration ermutigen.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt ☐ An der Bornau 2 ☐ 49090 Osnabrück ☐ Tel 0541/9633-0 ☐

Fax 0541/9633-190 ☐ <http://www.dbu.de>

#### ***Ergebnisse und Diskussion***

- Aufbau einer eigenen Upcycling Werkstatt
- Integration geflüchteter Menschen, Schaffung von neuen Arbeitsplätzen
- Entwicklung & Produktion von Upcycling Produkten, z. B. Shoppertaschen, Fahrradmanschetten, DAV Upsackerl, Zeppelin Taschen etc.
- Upcycling Facebook Community zum Ideenaustausch
- Upcycling-Store in Zusammenarbeit mit Ebay

#### ***Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation***

- Jährlicher Statusbericht in unserem Nachhaltigkeitsbericht
- Upcycling-Produkte ausgestellt auf Leitmessen
- „Do it yourself“ Upcycling Events auf Messen und bei Händlern
- Presseaussendungen zum eBay Upcycling Store – powered by VAUDE
- Social Media Postings zu diversen Produkten, Produktideen und Gewinnspielen

## *Fazit*

Das Projekt „Upcycling“ ist mittlerweile fest im Unternehmen verankert und wird durch das Projektteam weiter vorangetrieben. Beispielsweise arbeiten wir zurzeit an einem weiteren Auftrag für den DAV und planen auch für das kommende Jahr wieder Produkte aus Restmaterialien zu produzieren. Die geschaffenen Stellen für die Geflüchteten bleiben weiterhin bestehen.

Auf unserer Facebook Community teilen wir regelmäßig neue Ideen und bleiben im kreativen Austausch mit allen Interessierten. Zudem planen wir ein Gewinnspiel für die beste Upcycling-Idee auszuschreiben. Die Teilnehmer können mit upgecyclten Materialien eine Produktidee einreichen und eine VAUDE Jury kürt die beste Kreation.

Die weitere Kooperation mit eBay und dem neu geschaffene Upcycling-Store stellt hier einen wichtigen Baustein dar, um Restmüll zu reduzieren, und bietet für alle Interessierten einen einheitlichen und einfachen Weg, unsere Restmaterialien zu erwerben.

Ein weiterer wichtiger Schritt wird die Akquirierung weiterer Textilunternehmen sein. Je mehr Unternehmen wir dafür motivieren können, desto größer wird die positive Auswirkung.

Mit all den genannten Maßnahmen geht es in die richtige Richtung, um Restmüll zu vermeiden und Materialien ein zweites Leben zu schenken.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt ☐ An der Bornau 2 ☐ 49090 Osnabrück ☐ Tel 0541/9633-0 ☐ Fax  
0541/9633-190 ☐ <http://www.dbu.de>

## **Kurzzusammenfassung**

Im Rahmen des Projekts hatte VAUDE geplant folgende Arbeitsschritte umzusetzen, mit der Zielsetzung eine betriebliche Struktur für Upcycling und eine externe Community aufzubauen. Zu jedem Arbeitsschritt wird der aktuelle Stand berichtet.

<b>2</b>	<b>Inhalt</b>	
<b>1</b>	<b>Projektkennblatt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Inhalt</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Motivation und Zielsetzung</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Innerbetriebliche Kommunikation</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Mengen und Qualität erfassen</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Arbeitsplätze für Upcycling-Werkstatt ausstatten</b>	<b>14</b>
	7.1 Geflüchtete einstellen und schulen	14
	7.2 Umsetzung der Produktion	15
<b>8</b>	<b>Produktentwicklung und realisierte Produkte</b>	<b>16</b>
	8.1 Überblick produzierte Menge	17
<b>9</b>	<b>Externe Kommunikation und Vertrieb der VAUDE Upcycling-Produkte</b>	<b>18</b>
<b>10</b>	<b>Externe Plattformen</b>	<b>24</b>
	10.1 Kooperation mit eBay	27
	10.1.1 Erlöse an Save the Children	28
	10.1.2 Timeline bis zur Umsetzung des Upcycling Stores	28
	10.1.3 Testphase Restkiste auf eBay	29
	10.1.4 Go-Live des eBay-Upcycling Stores	30
	10.1.5 Posting Social Media	32
	10.1.6 Newsletter Aussendung	33
	10.1.7 Pressemitteilung Ebay & VAUDE	34
	10.1.8 Interview in der Schwäbischen Zeitung	36
	10.1.9 Rückblick und Ausblick	36
<b>11</b>	<b>Fazit</b>	<b>37</b>
<b>12</b>	<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>38</b>

### 3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Screenshot Intranet VAUDE Upcycling Community, 2019.....	11
Abbildung 2: Screenshot Intranet VAUDE Upcycling Community, Materialinventar, 2019 .	11
Abbildung 3: Vorstellung Upcycling Projekt am Unternehmenstag bei VAUDE, 2018.....	12
Abbildung 4: Weihnachtsgeschenk Mitarbeiter, Upcycling Tasche, interne Abbildung.....	12
Abbildung 5: Produktfoto Upcycling Shoppertasche aus VAUDE-Werbebanner ..... 16	
Abbildung 6: DAV-Upsackerl, Screenshot Deutscher Alpenverein, 2019.....	17
Abbildung 7: Screenshot Nachhaltigkeitsbericht 2016: Upcycling News, 2018.....	18
Abbildung 8: Screenshot Nachhaltigkeitsbericht 2017: Startseite Upcycling .....	19
Abbildung 9: Screenshot Facebook Post VAUDE zu Shoppertaschen.....	19
Abbildung 10: Pressemittlung VAUDE .....	20
Abbildung 11: Pressemittlung VAUDE .....	20
Abbildung 12: Screenshot Online Shop ifixit .....	21
Abbildung 13: Präsentation Shopper Taschen Outdoor 2018, VAUDE Messestand .....	22
Abbildung 14: VAUDE Upcycling Logo.....	22
Abbildung 15: Unterschrift auf Hangtag.....	23
Abbildung 16: Online Shop Zeppelin mit Upcycling Produkten, 2019.....	23
Abbildung 17: Screenshot Facebook Upcycling Community, 2019.....	24
Abbildung 18: Kunstprojekt Hochschule aus VAUDE Außenzelten, 2019 .....	25
Abbildung 19: Kunstprojekt Alexandra Hojenski "die Brut", 2019 .....	25
Abbildung 20: Upcycling DIY Stand Ispo München, interne Aufnahme, 2020.....	26
Abbildung 21: interne Timeline bis zum „Go-Live“, 2019 .....	28
Abbildung 22: Screenshot Ergebnis Testphase einer Restekiste, 2019 .....	29
Abbildung 23: Facebook-Post VAUDE für die Testphase .....	29
Abbildung 24: Landing Page Ebay Upcycling Store .....	30
Abbildung 25: Artikelseite Upcycling Store Ebay.....	31
Abbildung 26: Screenshot Social Media Posting auf den Facebookseiten von VAUDE .....	32
Abbildung 27: Screenshot Social Media Posting Facebook / ebay.de.....	32
Abbildung 28: Newsletter Aussendung VAUDE, 2020.....	33
Abbildung 29: Screenshot Interview Schwäbische Zeitung .....	36

## 4 Motivation und Zielsetzung

Im Hauptfokus des Projekts „Upcycling von Reststoffen und Integration von Geflüchteten“ steht die Entlastung der Umwelt und die gleichzeitige Integration von Geflüchteten. Durch das Aufwerten von Restmaterialien kann und soll das Abfallvolumen kontinuierlich verringert werden. Außerdem sollen durch den Einsatz von bisherigen Abfällen mit der Methode des Upcyclings neue ressourcenschonende Produkte entstehen. Um diese Ziele zu erreichen, soll auf der einen Seite unternehmensintern eine Struktur geschaffen werden, welche die Herstellung von Upcycling-Produkten ermöglicht. Dieses Vorhaben bedarf zusätzliches Personal, zusätzliche Arbeitsfläche, Maschinen, Lagermöglichkeiten, Vertriebswege, ein schlüssiges Marketingkonzept und innovativer Ideen. Im Einklang mit unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie wollen wir bei VAUDE das Umweltbewusstsein weiter schärfen und das Upcycling fest im Unternehmen implementieren. Auf der anderen Seite wollen wir unsere klar positionierte Haltung zum Umweltschutz durch das Projekt auch nach außen tragen.

Wir möchten andere Menschen und Unternehmen zum Wiederverwerten motivieren und inspirieren, indem wir Upcycling-Möglichkeiten aufzeigen. Deshalb planen wir nach der Schaffung der internen Struktur eine Anbindung externer Unternehmen und Schulen über eine Plattform mit Material- und Ideenbörse.

Ein weiteres Ziel ist die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt, die als eine der großen Herausforderungen in der aktuellen Situation gilt. Wir nehmen unsere Verantwortung als Arbeitgeber bei der Integration in Deutschland ernst. Wir werden Geflüchtete einstellen, die mit VAUDE Mitarbeitern Upcycling-Produkte umsetzen. So ermöglichen wir ihnen Arbeitserfahrung, bieten eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit und sorgen für eine wechselseitige Annäherung und gesellschaftlichen Anschluss.

Das Projekt trägt auf drei Ebenen zu Innovationen bei: Als agiles und interdisziplinäres Team sorgen wir für eine schnelle, prozessorientierte Umsetzung innerhalb des Unternehmens. Wir zeigen auf, wie eine Upcycling-Struktur im Unternehmen etabliert werden kann. Weiterhin möchten wir den Upcycling-Gedanken in der Gesellschaft festigen.

Der durch den Verkauf der Upcycling-Produkte erzielte Umsatz soll Wirtschaftlichkeit und vor allem Kostendeckung gewährleisten und so die Upcycling-Struktur bei VAUDE langfristig etablieren.

Wir möchten als gutes Beispiel für ganzheitliche Nachhaltigkeit im Unternehmen vorangehen. Denn trotz des enormen gesellschaftlichen Mehrwertes, den Upcycling als Bestandteil des Megatrends Neo-Ökologie in sich trägt, ist die Reststoffverwertung in der heutigen deutschen Firmenwelt noch wenig bis gar nicht vorhanden.

## 5 Innerbetriebliche Kommunikation

Im VAUDE Intranet „Camp“ haben wir eine Projekt-Community eingerichtet, in der wir das Projekt vorstellen und über die aktuellen Entwicklungen in Form eines Blogs berichten. Darüber hinaus machen wir über das Materialinventar transparent, welche Reststoffe bei VAUDE anfallen und ermöglichen den Mitarbeitenden diese für Upcycling-Zwecke zu verwenden. VAUDE Mitarbeitende können über das VAUDE Ideenmanagement Ideen für weitere Upcycling-Produkte einreichen.

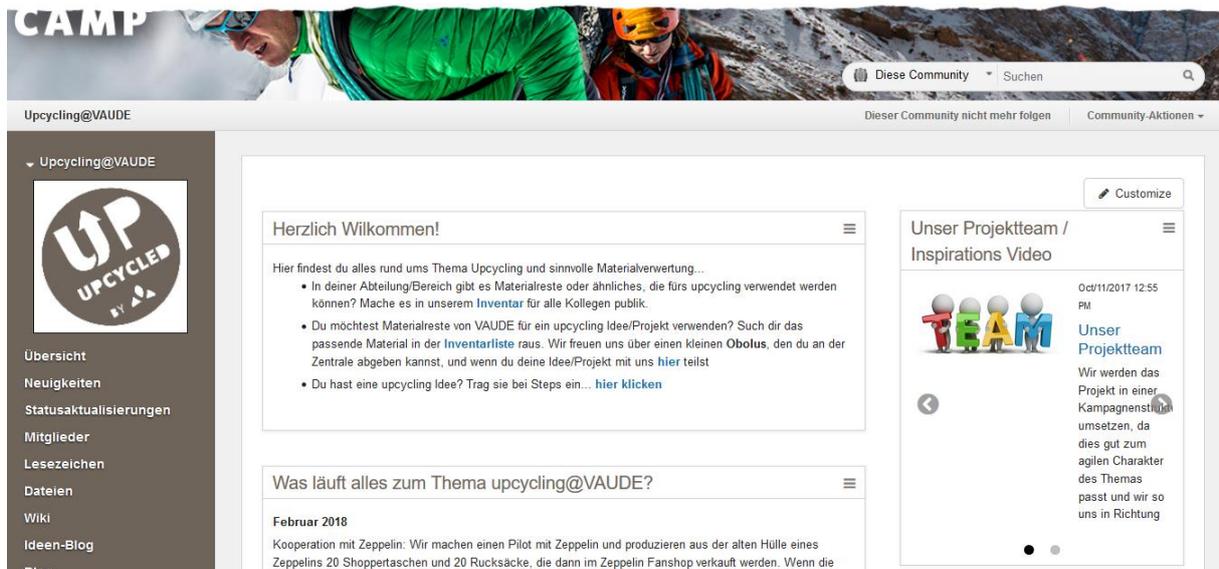


Abbildung 1: Screenshot Intranet VAUDE Upcycling Community, 2019

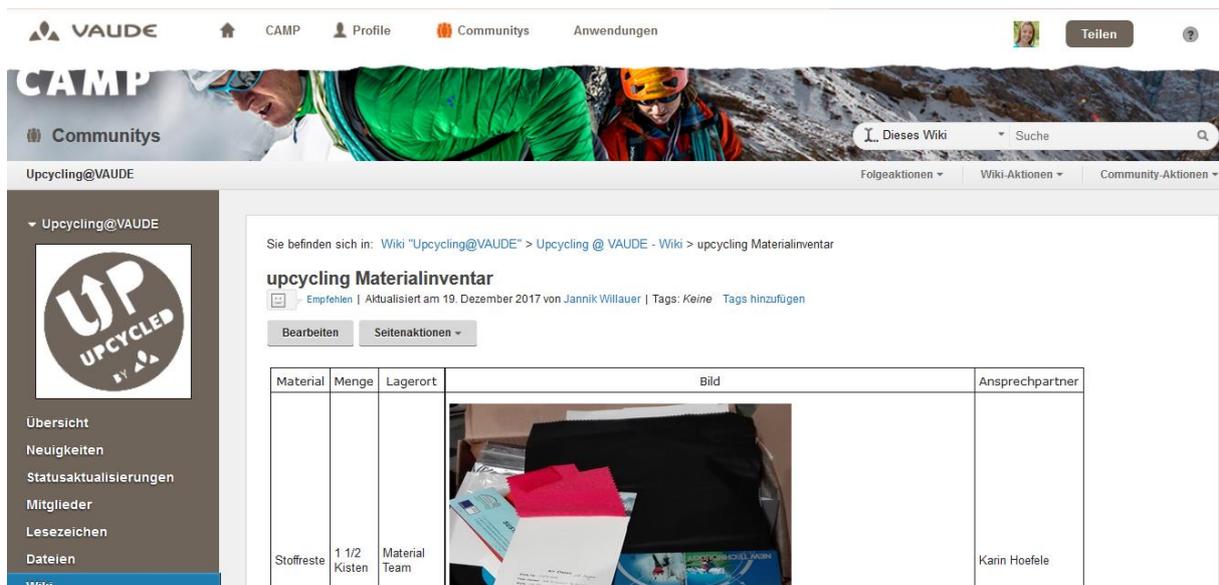


Abbildung 2: Screenshot Intranet VAUDE Upcycling Community, Materialinventar, 2019

Am Unternehmenstag im Dezember 2017 und im Dezember 2018 haben wir allen VAUDE Mitarbeitenden in Form eines Marktstands über das Projekt berichtet. Darüber hinaus berichtet die Projektleitung in verschiedenen Gremien wie dem Quartalsaustausch, CSR-Team und Brand-Steuerkreis regelmäßig über den aktuellen Projektstand.

Um die VAUDE Mitarbeitenden für das Thema Upcycling zu sensibilisieren haben wir zwei Mitarbeiterverkäufe der Upcycling Shoppertaschen durchgeführt und Restmaterialkisten für Upcycling an die Mitarbeitenden verschenkt.

Für die kommende Weihnachtsfeier im Dezember 2019 planen wir eine aus Restmaterialien und Seilresten bestehende Upcycling-Tasche als Weihnachtsgeschenk für alle Mitarbeiter.



**Abbildung 3:** Vorstellung Upcycling Projekt am Unternehmenstag bei VAUDE, 2018



**Abbildung 4:** Weihnachtsgeschenk Mitarbeiter, Upcycling Tasche, interne Abbildung, 2019

## **6 Mengen und Qualität erfassen**

Wir haben uns auf die systematische Erfassung der Reststoffmengen aus der VAUDE Manufaktur konzentriert. Diese werden sowohl in Stück als auch in Gewicht erfasst. Zudem erfassen wir „Restmüll“-Zelte aus dem Produktservice für eine Kooperation mit dem Start-up [Roter Faden](#). Diese verwenden alte VAUDE Zeltstoffe für Ihre Produkte.

Weitere Restmaterialien z. B. aus Fehlproduktionen erfassen wir und lagern sie für einen bestimmten Zeitraum (ca. 1 Jahr). Innerhalb dieses Jahres versuchen wir die Materialien upzucyclen. Wenn wir die Materialien nicht für die eigene Upcycling-Produktion verwenden können, bieten wir sie über die Upcycling-Community an.

## **7 Arbeitsplätze für Upcycling-Werkstatt ausstatten**

In unserer Upcycling-Werkstatt haben wir im Januar 2018 zwei Arbeitsplätze geschaffen. Wir stellen einen Raum, die entsprechenden Maschinen, Werkzeuge und das benötigte Zubehör bereit. Dabei setzen wir auf die Verwendung von bestehenden Materialien. So setzen wir beispielsweise gebrauchte Maschinen aus der VAUDE Manufaktur ein. Organisatorisch wurde unsere Upcycling-Werkstatt dem Produktservice von VAUDE zugeordnet.

Ende 2018 haben wir beschlossen die Upcycling-Werkstatt in unsere Manufaktur zu integrieren, also vom Projekt in den Prozess zu überführen. Dadurch sollen die Arbeitsabläufe effizienter und professioneller gestaltet und die beiden Mitarbeitende der Upcycling-Werkstatt in das Team der Manufaktur integriert werden. Seit Januar 2019 erfolgt die Upcycling-Produktion jetzt in der Manufaktur.

### **7.1 Geflüchtete einstellen und schulen**

Basierend auf der Materialverfügbarkeit und der derzeitigen Auftragslage haben wir zwei Geflüchtete (insgesamt 1,5 Vollzeitstellen) Mitte Januar bzw. Mitte Februar 2018 eingestellt. Im Rahmen von Praktika konnten wir die Mitarbeitende und ihre Kompetenzen kennenlernen und so sicherstellen, dass sie unsere Anforderungen an Qualität erfüllen. Betreut wurden die Mitarbeitenden der Upcycling-Werkstatt zunächst von einer Mitarbeitenden des Produktservices und ab Januar 2019 von der Teamleiterin Näherei der Manufaktur. Eine Mitarbeitende des Qualitätsmanagements hat sie in Sachen Qualitätssicherung geschult.

Folgende Aufgaben übernehmen die Mitarbeitende der Upcycling-Werkstatt:

- Produktion der verschiedenen Upcycling-Produkte inkl. Qualitätssicherung und Verpackung
- Sortieren und Packen von Materialboxen für externe Anfragen die durch die Upcycling-Community eingegangen sind

## **7.2 Umsetzung der Produktion**

Auf Basis der in der Produktentwicklung produzierten Muster fertigen die beiden Mitarbeitende der Werkstatt die Upcycling-Produkte seit Mitte Januar bzw. Mitte Februar 2018. Im gesamten Produktionsprozess spielt das Prinzip des Upcyclings eine wichtige Rolle. Das eigens für die Upcycling-Produkte entwickelte Logo wird beispielsweise ebenfalls aus Planenresten hergestellt. Für die Transportverpackung setzen wir gebrauchte Kartons aus unserer Logistik ein.

## 8 Produktentwicklung und realisierte Produkte

Die Produktentwicklung wird von einem Team bestehend aus Mitarbeitenden des Designs, des Produktmanagements und der Technik in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Upcycling-Werkstatt durchgeführt.

Neben den Reparatursets und dem ersten Upcycling-Produkt, haben wir zwei Modelle der Shoppertaschen entwickelt. Als Auftragsarbeit für die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH haben wir eine Shoppertasche und einen Rucksack entwickelt und stellen diese für deren Shop her. Beide Produkte werden aus alten Zeppelhüllen produziert.

Darüber hinaus haben wir eine Fahrradmanschette entwickelt, die auf einer Mitarbeiteridee basiert und die wir als Giveaway für den Fachhandel einsetzen.

Bisher hat ein externes Unternehmen für uns Turnbeutel aus alten Werbebannern der VAUDE Stores produziert. Wir haben nun einen neuen Upcycling-Beutel aus diesen Werbebannern entwickelt, den wir jetzt in unserer Upcycling-Werkstatt produzieren.



**Abbildung 5:** Produktfoto Upcycling Shoppertasche aus VAUDE-Werbebanner

In einem Kooperationsprojekt mit dem DAV haben wir aus Werbebannern des DAVs Rucksäcke entwickelt, die wir für das DAV Jubiläum 2019 in unserer Upcycling-Werkstatt produzieren.

### DAV-Upsackerl [Upcycling+Turnsackerl]

Auch beim Boulderweltcup landeten in den letzten Jahren Banner im Müll - bis 2018. In diesem Jahr wurden die Banner erstmals wieder aufgerollt und mitgenommen. Der DAV hat sich zusammen mit seinem Partner VAUDE intensiv Gedanken dazu gemacht und überlegt, wie die Banner weiterverwendet werden können. Gemeinsam wurde ein Upcycling-Projekt ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der **Made in Germany-Produktion** von VAUDE werden in Tettngang neue Turnbeutel aus dem alten Material produziert. Durch EDELRID leistet noch ein weiterer DAV-Partner seinen Beitrag zum Projekt und steuert ausgemusterte Kletterseile bei. Somit werden noch mehr wertvolle Ressourcen gespart.

Ab sofort gibt es die Upsackerl bei verschiedenen Verlosungen über [Facebook](#) und [Instagram](#) zu gewinnen - schaut einfach regelmäßig dort vorbei! [Hier geht's direkt zum Gewinnspiel!](#)

Oder ihr kommt zum [Boulderweltcup 2019](#) und sichert euch eines der limitierten Sackerl!



Abbildung 6: DAV-Upsackerl, Screenshot Deutscher Alpenverein, 2019<sup>1</sup>

## 8.1 Überblick produzierte Menge

Folgende Produkte und Mengen wurden während der Projektlaufzeit produziert:

500 Stk	Up- Store Shopper
1500 Stk	Reflexmanschetten
1440 Stk	Shopper S+M
2170 Stk	Shopper S
1715 Stk	Shopper M
600 Stk	Zeppelin Taschen
800 Stk	SE Up-DAV Bag
200 Stk	Etuis für Ifixit Reparatursets
400 Stk	UP Umhängetaschen

---

<sup>1</sup> Deutscher Alpenverein, 2019

## 9 Externe Kommunikation und Vertrieb der VAUDE Upcycling-Produkte

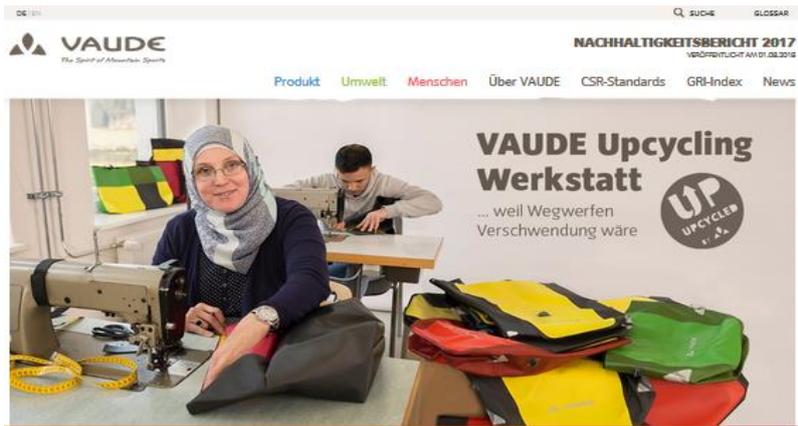
Im Rahmen unserer CSR Kommunikation berichten wir seit Mitte Februar 2018 in unserem Nachhaltigkeitsbericht, unter „News“, über das Projekt. Für den Nachhaltigkeitsbericht 2017 (veröffentlicht am 1.8.2018) gibt es ein eigenes Kapitel zum Thema „upcycled by VAUDE“. Zusätzlich haben wir Pressemitteilungen erstellt und nutzen unsere Social-Media-Kanäle zur Kommunikation nach außen.

Beim Vertrieb der Upcycling-Produkte in den VAUDE Stores und Fachhandel werden wir durch Kommunikationsmaterialien am und rund um das Produkt unterstützen.



Abbildung 7: Screenshot Nachhaltigkeitsbericht 2016: Upcycling News, 2018<sup>2</sup>

<sup>2</sup> VAUDE (2018)



Produkt » Was Du selbst tun kannst » Upcycled by VAUDE

## Upcycling – wir retten wertvolle Materialien vor der Restmülltonne

In jedem Unternehmen, in jeder Produktion entstehen Reste. Aber bei weitem nicht alles, was im Restmüll landet, ist auch wirklich Müll. Wir sind überzeugt davon, dass durch kreative Ideen aus vermeintlichem Müll wertvolle Ressourcen für neue tolle Unikate entstehen können. Deshalb bauen wir eine Upcycling-Manufaktur auf und können so unsere Restmaterialien vor der Mülltonne retten.

Abbildung 8: Screenshot Nachhaltigkeitsbericht 2017: Startseite Upcycling<sup>3</sup>

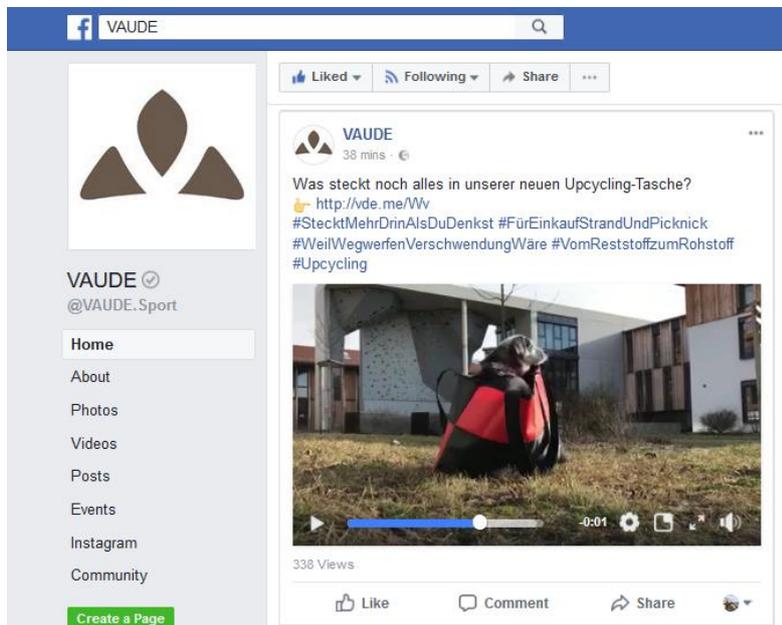


Abbildung 9: Screenshot Facebook Post VAUDE zu Shoppertaschen<sup>4</sup>

<sup>3</sup> VAUDE (a) (2018)

<sup>4</sup> Facebook/ VAUDE (2019)

21.02.2018 - Pressemitteilungen

### Upcycling – weil Wegwerfen Verschwendung wäre



Ein ganzer Berg an Materialresten in knalligen Farben und verschiedenen Größen - zielsicher wählt Noura die passenden Stücke aus und näht daraus eine lässige Shopper-Tasche. Noura Batrdouk ist aus Syrien geflüchtet und arbeitet seit Januar in der neu gegründeten Upcycling-Werkstatt bei VAUDE in Tettngang. Mit diesem Projekt zeigt Outdoor-Ausrüster VAUDE nicht nur wie Ressourcen geschont und aus ungenutztem Material neue Produkte entstehen, sondern auch wie Integration gelingt und „ganz nebenbei“ noch ein erfolgreiches Geschäftsmodell auf den Weg gebracht wird.

[WEITER LESEN](#)

Abbildung 10: Pressemitteilung VAUDE<sup>5</sup>

23.07.2018 - Pressemitteilungen

### Nachhaltigkeit ist Teamspirit!



Weil Wegwerfen Verschwendung wäre, gründete der Outdoor-Ausrüster VAUDE vor kurzem die Upcycling Community: ein Marktplatz, der den Austausch zwischen Kreativen und „Rest(wert)stoffproduzenten“ erleichtert, um gemeinsam neue Verwertungsmöglichkeiten von Rohstoffen zu entwickeln. Am 17. Juli wurde die Upcycling Community bei einem öffentlichen Event am VAUDE Firmensitz in Tettngang mit rund 80 Besuchern von Unternehmen, Schulen, Hochschulen und zahlreichen Kreativen offiziell eröffnet. Die Upcycling Community wurde von VAUDE von den teilnehmenden Unternehmen präsentiert, die aus den unterschiedlichsten Branchen stammen: Tarienna (Produkt-Dienstleister), mbk Maschinenbau, die Werbeagentur FFI und die Messebau-Firma e.Konzept. Bei dem Event sollte auch der Austausch zwischen Kreativen und Unternehmen, die täglich wertvolle Reststoffe produzieren, gefördert werden.

[WEITER LESEN](#)

Abbildung 11: Pressemitteilung VAUDE<sup>6</sup>

---

<sup>5</sup> VAUDE (b) (2018)

<sup>6</sup> VAUDE (c) (2018)

Die Reparatursets werden seit Mitte Februar 2018 über ifixit vertrieben.

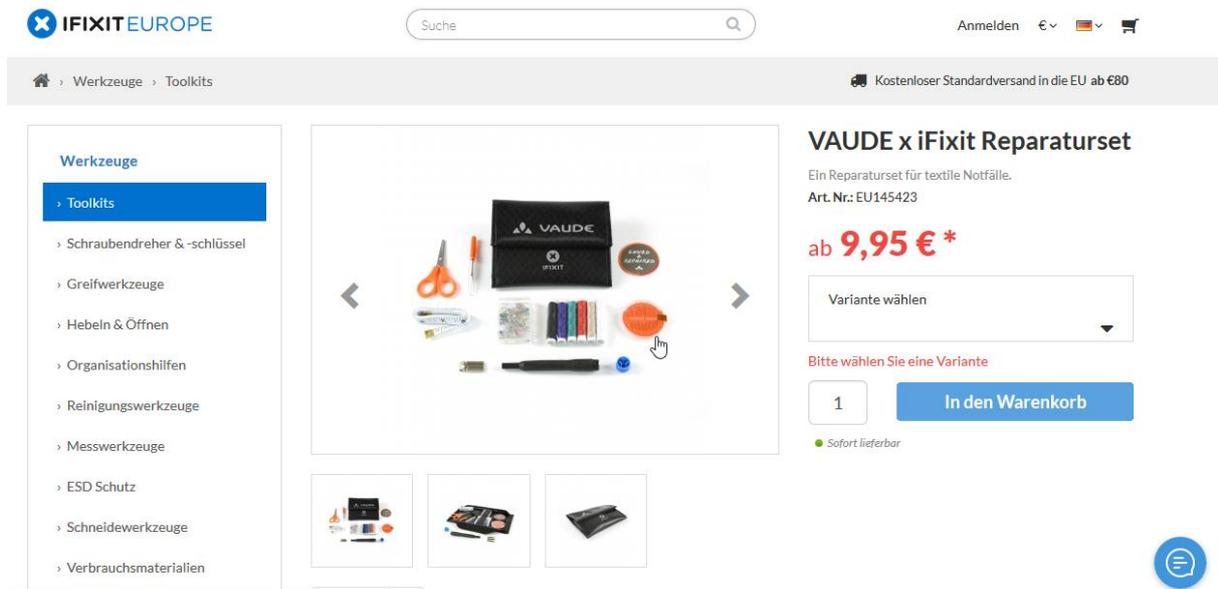
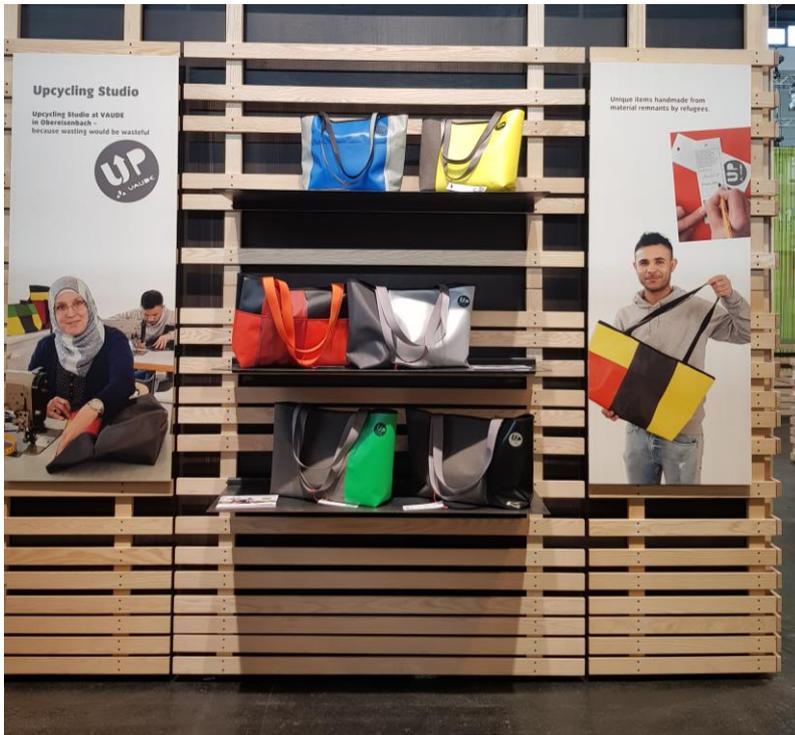


Abbildung 12: Screenshot Online Shop ifixit<sup>7</sup>

Für die VAUDE Stores und Outlets haben wir eine Verkaufsaktion zu Ostern 2018 konzipiert. Seit dem 19. März 2018 werden die Upcycling-Shoppertaschen dort verkauft. Seit April 2019 sind die Upcycling-Beutel aus alten VAUDE-Werbebanner in den Stores erhältlich.

<sup>7</sup>Ifixit, 2019

Die Shoppertaschen sind seit November 2018 auch im Fachhandel erhältlich. Zudem haben wir das Projekt und die Shoppertaschen auf der Outdoor Messe 2018 dem Fachhandel präsentiert.



**Abbildung 13:** Präsentation Shopper Taschen Outdoor 2018, VAUDE Messestand

Wir haben für die Shoppertaschen und weitere Upcycling-Produkte ein eigenes Upcycling-Logo entwickelt, welches dauerhaft und gut sichtbar am Produkt angebracht wird. Zusätzlich werden die Produkte mit einem Hangtag ausgestattet, welches die Geschichte hinter dem jeweiligen Upcycling-Produkt erzählt.



**Abbildung 14:** VAUDE Upcycling Logo



Abbildung 15: Unterschrift auf Hangtag

Der Vertrieb der Zeppelin Upcycling-Produkte erfolgt direkt über den Zeppelin Fanshop.

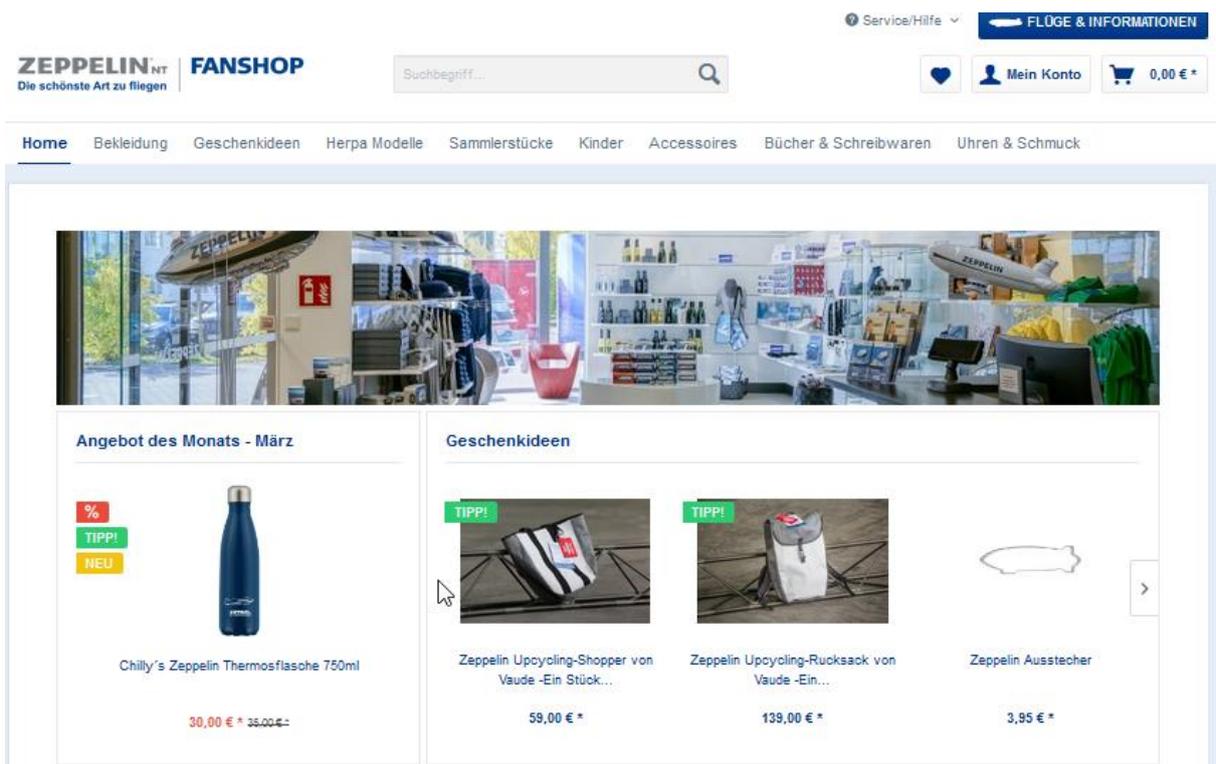


Abbildung 16: Online Shop Zeppelin mit Upcycling Produkten, 2019<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Zeppelin NT, 2019

## 10 Externe Plattformen

Wir haben folgende vier Unternehmen gefunden, die gemeinsam mit uns die externe Upcycling Community entwickelt und auf Facebook umgesetzt haben:

Tarienna, MBK, ffiagentur und eKzept



Abbildung 17: Screenshot Facebook Upcycling Community, 2019<sup>9</sup>

In einer Kooperation mit der Modeschule Stuttgart haben Studenten Prototypen aus unseren Reststoffen des Produktservices entwickelt und wurden so für das Thema Upcycling sensibilisiert. Die Kooperation möchten wir in dieser Form fortsetzen und mit weiteren Schulen vertiefen. So haben wir uns gezielt an Kunsthochschulen gewandt und diesen Zeltmaterialien aus einer Fehlproduktion für eigene Projekte zur Verfügung gestellt. Insgesamt konnten wir 51 Kartons mit solchen Zelten an verschiedene Hochschulen versenden.

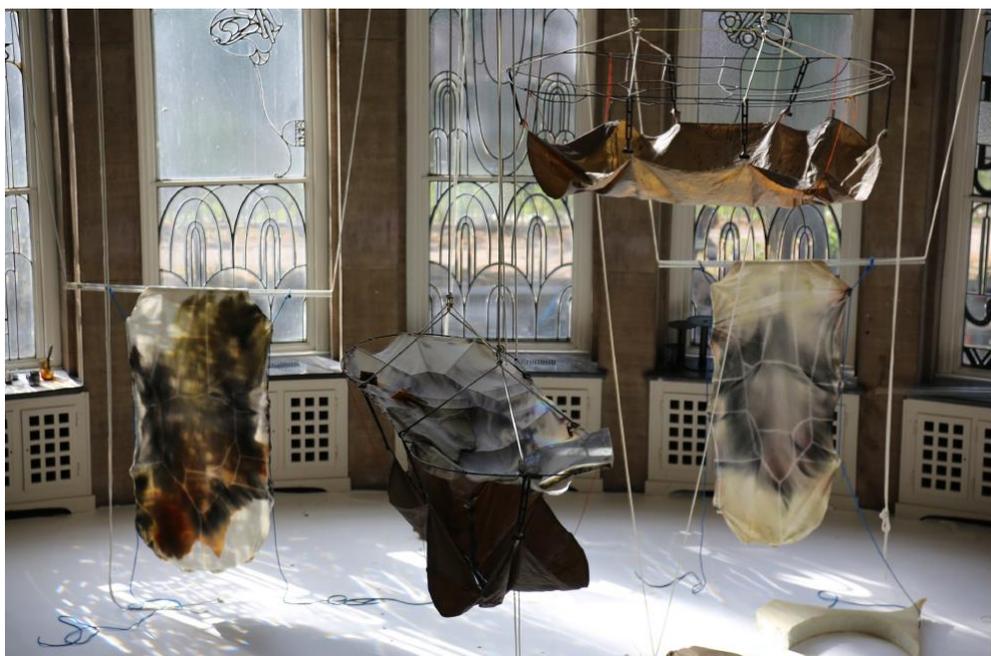
<sup>9</sup> Facebook (2019)

An der Hochschule für bildende Künste in Hamburg entstand so im Rahmen eines Projekts der Hochschule zusammen mit Kursteilnehmern aus Syrien und dem Iran ein „Stadtteppich“ aus den Zeltmaterialien (siehe Abb. 11).



**Abbildung 18:** Kunstprojekt Hochschule aus VAUDE Außenzelten, 2019

Ein weiteres Kunstprojekt hat Alexandra Hojenski mit unseren Zeltmaterialien initiiert (siehe Abb. 12).



**Abbildung 19:** Kunstprojekt Alexandra Hojenski "die Brut", 2019

Wir bieten “Do it yourself” Upcycling Workshops auf diversen Events an, unter anderem auf der Ipso 2020. Bei den Workshops kann unter Anleitung ein Geldbeutel aus Restmaterialien mit nur wenigen Arbeitsschritten gefertigt werden. Die Aktionen sind insgesamt sehr gut besucht. Im Jahr 2019 haben insgesamt 40 Events stattgefunden.



Abbildung 20: Upcycling DIY Stand Ipso München, interne Aufnahme, 2020

## **10.1 Kooperation mit eBay**

Materialreste, die wir für unsere Upcycling-Produkte nicht gebrauchen können, wollen wir externen Organisationen, Privatpersonen oder sonstigen Einrichtungen zur Verfügung stellen. Um diesen Vertrieb der Restmaterialien professionell zu gestalten, streben wir eine Kooperation mit eBay an.

### **Folgende Gründe sprechen hierbei dafür**

- eBay hat eine große Reichweite bzw. ein großes Netzwerk
- Einfacheres Handling, Rahmenbedingungen sind bereits gegeben
- Professioneller Online-Marktplatz: Verkäufer- und Käuferschutz ist über die eBay-AGB vorhanden und geregelt
- Welche Produkte nicht verkauft werden dürfen ist über die AGB und gesetzliche Vorgaben geregelt

### **Ziele der Plattform**

- Reduktion von Müll – Restmaterialien werden nicht entsorgt, sondern weiterverarbeitet
- Aufbau einer großen Community – auch Wettbewerber sollen mitmachen
- Guter Zweck: Erlöse gehen an „Save the Children“

### **Für wen?**

- Fokus auf Anbieter der Textilbranche
- Fokus bei den „Käufern“ liegt auf B2C, u. A. Vereine, Behindertenwerkstätten oder andere soziale Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Hochschulen/Modeschulen, Startups
- Benefit Käufer: hochwertiges Material zu günstigem Preis, der gemeinnütziger Organisationen zu Gute kommt!

### 10.1.1 Erlöse an Save the Children

Save the Children ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die sich für die Rechte und den Schutz von Kindern weltweit einsetzt und vor Ort in den Krisengebieten wertvolle, humane Hilfe leisten.

Vaude setzt sich dafür ein, dass unser Planet auch noch für künftige Generationen erhalten bleibt und lebenswert ist, und deshalb ist es auch wichtig, dass Kinder geschützt werden und die Hilfe bekommen die sie brauchen. Deshalb engagiert Vaude sich schon länger für Save the Children und spenden den Erlös der Restekisten für weitere Unterstützung ihrer Projekte.

### 10.1.2 Timeline bis zur Umsetzung des Upcycling Stores

#### Timeline Upcycling Store



Abbildung 21: interne Timeline bis zum „Go-Live“, 2019

### 10.1.3 Testphase Restkiste auf eBay

Mitte Dezember wurde für den ersten Probelauf fünf Restekisten auf eBay angeboten. Alle Kisten wurden erfolgreich versteigert. Die Testphase hat dazu gedient, den internen Prozess bei VAUDE, sowie die technische Umsetzung auf eBay zu prüfen und Fehler zu beheben.



Abbildung 22: Screenshot Ergebnis Testphase einer Restekiste, 2019

Die Bewerbung hat zunächst nur auf der Facebook-Seite von VAUDE stattgefunden. Trotz dieser geringen Werbemaßnahme, sind sehr viele Interessierte dem Link gefolgt und unsere Restekisten wurden bis zu 60 € ersteigert.

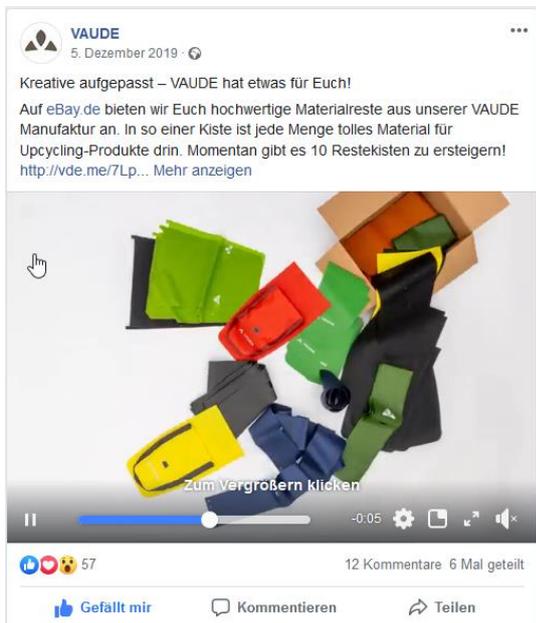


Abbildung 23: Facebook-Post VAUDE für die Testphase<sup>10</sup>

<sup>10</sup> Facebook (a) 2019

### 10.1.4 Go-Live des eBay-Upcycling Stores

Anfang März wurde der Upcycling Store für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Besucherzahlen und das Interesse an unseren Restekisten sind nach wie vor sehr hoch. Auszüge aus der Bewerbung, sowie die Besucherstatistik folgen in den kommenden Abschnitten.

Der Store ist ab sofort unter folgendem Link zu finden:

[https://www.ebay.de/b/VAUDE-Upcycling/bn\\_7116413667](https://www.ebay.de/b/VAUDE-Upcycling/bn_7116413667)

Die Landingpage zeigt aktuell vorhandene Auktionsangebote.

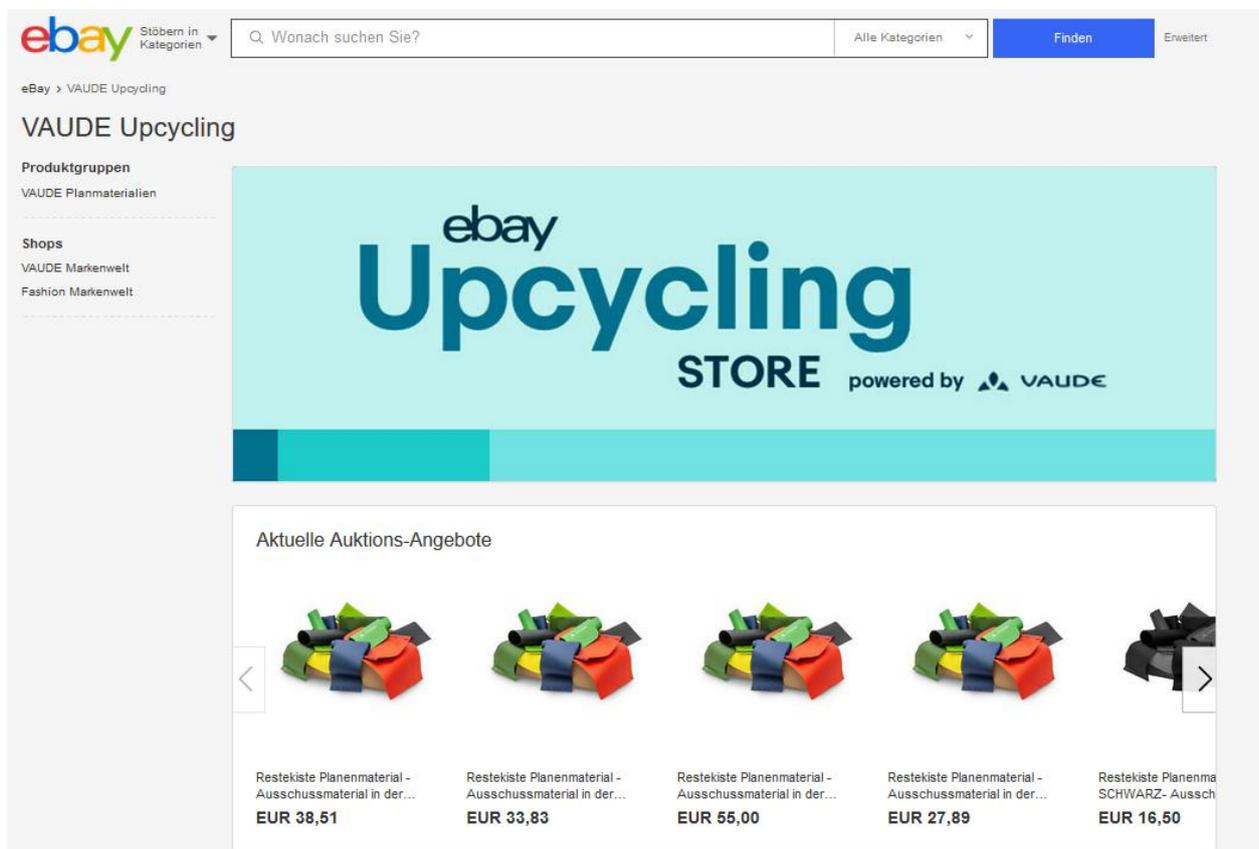


Abbildung 24: Landing Page Ebay Upcycling Store <sup>11</sup>

<sup>11</sup> Ebay 2020

Die Auktionsseite pro Artikel zeigt verschiedene Details zur Restekiste. Es gibt verschiedene Beispielbilder sowie detaillierte Produktinformationen. Zudem wird der Käufer über die Spende an Save the Children und die Versandkostenpauschale für Vaude informiert.

The screenshot shows an eBay auction page for 'Restekiste Planenmaterial - Ausschussmaterial in der Fahrradtaschen-Produktion'. The main image displays a roll of colorful material (green, blue, red, yellow). The bidding section shows a current price of EUR 38,51 with 15 bids. The seller is 'vaude\_upcycling (7)' with a 100% positive feedback rating. Shipping is EUR 5,60. Payment options include PayPal, eBay, and credit cards. A banner at the top promotes Cisco's goal to positively impact 1 billion lives by 2025.

Der Verkäufer ist für dieses Angebot verantwortlich.

The banner promotes a charity contribution. It states that 100% of the sale price goes to Save the Children Germany. It provides information about the organization, describing it as the largest independent children's rights organization in the world, and mentions that this is an eBay for Charity offering.

#### Artikelmerkmale

Artikelzustand:	Neu: Neuer, unbenutzter und unbeschädigter Artikel in der ungeöffneten Verpackung (soweit eine Verpackung ... <a href="#">Mehr zum Thema</a> )	Marke:	VAUDE
Fasergehalt:	Thermoplastisches Polyurethan	Material:	Polyurethan
Produktart:	Wasserdicht	Thema:	Gemischte Themen
Farbe:	Mehrfarbig	Herstellernummer:	nicht zutreffend
Länge/Menge:	Stoffreste	Angebotspaket:	Nein
EAN:	Nicht zutreffend		

**Taschen, Geldbeutel, Mäppchen, Blumentöpfe...** die Upcycling-Möglichkeiten aus diesen Reststoffen sind unbegrenzt! In unserer Restekiste befindet sich Ausschuss-Material aus unserer VAUDE-Manufaktur in Deutschland. Sie bietet kreativen Köpfen jede Menge Material für ausgefallene Ideen zum Basteln und Nähen. Dabei handelt es sich überwiegend um robustes, hochwertiges Planenmaterial aus unserer Fahrradtaschen-Herstellung.

Die eingestellten Bilder der Kiste im Listing dienen der Orientierung, die Inhalte der ersteigerten Kiste können abweichen!

#### Möchten auch SIE Restmaterialien anbieten?

Wir möchten möglichst viele Unternehmen aus der Textilbranche dafür gewinnen, an unserem Upcycling Store teilzunehmen. Helfen Sie uns einen Beitrag zur Vermeidung von Restmüll zu leisten. Wenn Sie wertvolle Materialreste aus der Textilproduktion haben, die sich für Upcycling-Produkte eignen, dann möchten wir Sie herzlich einladen, diese hier im eBay Upcycling Store anzubieten. Bei Interesse schreiben Sie bitte an: [email removed by eBay]

Abbildung 25: Artikelseite Upcycling Store Ebay<sup>12</sup>

<sup>12</sup> Ebay (a) 2020

### 10.1.5 Posting Social Media

Der Upcycling Store wurde durch die Postings von eBay und VAUDE über 14.000 Mal innerhalb weniger Tage angeklickt.



Abbildung 26: Screenshot Social Media Posting auf den Facebookseiten von VAUDE<sup>13</sup>



Abbildung 27: Screenshot Social Media Posting Facebook / ebay.de<sup>14</sup>

<sup>13</sup> Facebook / VAUDE 2020

<sup>14</sup> Facebook / Ebay 2020

## 10.1.6 Newsletter Aussendung

---



DAMEN                      HERREN                      KINDER



### Der neue VAUDE & eBay Upcycling Store

eBay und VAUDE haben sich zusammengeschlossen, um einen weiteren Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise zu ermöglichen:

**eBay Upcycling Store**

Hier werden Materialreste aus der VAUDE Manufaktur versteigert, die bei der Produktion unserer Made in Germany Produkte anfallen und zum Wegwerfen einfach zu schade sind.

Der Erlös der Versteigerung geht an **die gemeinnützige Stiftung „Save the Children“**  
- VAUDE behält lediglich die Versandkosten ein.

### ERSTEIGERE JETZT (D)EINE RESTEKISTE PRALLVOLL MIT NEUEN STOFFRESTEN



Eine Kiste wiegt ca. 7 kg und beinhaltet vorwiegend Planenmaterial (PVC-frei) aus unserer Aqua Back Produktion.

**RESTEKISTE KAUFEN**

Abbildung 28: Newsletter Aussendung VAUDE, 2020

### 10.1.7 Pressemitteilung Ebay & VAUDE

#### „VAUDE und eBay starten Upcycling Store

Neuer Upcycling Store in Deutschland für hochwertige Restmaterialien aus der Textil-Produktion // Kreative und Bastelfans können ihre Ideen mit Materialresten aus der VAUDE Manufaktur am Firmenstandort in Deutschland verwirklichen // Der gesamte Erlös der Verkäufe kommt der Kinderrechtsorganisation „Save the Children“ zu Gute



**Tettngang/Dreilinden, 3. März 2020** – Taschen, Geldbeutel oder sogar Blumentöpfe – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Über einen gemeinsam initiierten [Upcycling Store](#) verkauft VAUDE, der nachhaltige Outdoor-Ausrüster Europas, ab sofort Restmaterialien über den Online-Marktplatz eBay.de. Hier werden zum Beispiel Materialien angeboten, die in der VAUDE Manufaktur am süddeutschen Firmensitz in Tettngang anfallen. Die hochwertigen, robusten und umweltfreundlichen PVC-freien Materialien, die hauptsächlich aus der Fahrradtaschen-Produktion stammen, eignen sich ideal für alle, die gerne nähen, basteln und kreativ werden möchten. So lassen sich Reste und Verschnittstücke aus der Produktion sinnvoll nutzen, anstatt sie achtlos zu entsorgen. Im neuen [Upcycling Store](#) können soziale Einrichtungen, Schulen oder Kindergärten und alle DIY-Begeisterten über Online-Auktionen vorgepackte Kisten mit bunt gemischten Reststoffen ersteigern.

Der komplette Erlös geht an die gemeinnützige Organisation Save the Children, die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt, die in über 120 Ländern im Einsatz ist. Ziel ist es, möglichst viele Unternehmen, vor allem aus der Textilbranche, dazu zu bewegen, mitzumachen und im Upcycling Store ebenfalls Restmaterialien anzubieten, die sich für Upcycling-Produkte eignen.

### **Zusammenarbeit VAUDE und eBay**

Mit dem neuen Upcycling Store setzen eBay und VAUDE ihr gemeinsames, erfolgreiches Engagement für mehr Nachhaltigkeit fort: Bereits seit 2015 gibt es den VAUDE Second Use Shop bei eBay, in dem gebrauchte VAUDE Produkte privat weiterverkauft werden können. „Wir freuen uns, mit eBay einen starken Partner für den Upcycling Store an unserer Seite zu haben“, erklärt Antje von Dewitz, Geschäftsführerin von VAUDE Sport. „Recycling bedeutet in den meisten Fällen, dass Abfälle downgecycelt, also verbrannt und in Energie umgewandelt werden. Gemeinsam wollen wir genau das Gegenteil erreichen und überschüssigen Materialien aus der Produktion ein neues Leben geben. Der Upcycling Store ist ein weiterer Baustein in unserem Engagement für ein langes Leben unserer Produkte. Damit führen wir unsere VAUDE Green Shape-Strategie konsequent fort, in deren Rahmen wir uns für einen konsequent nachhaltigen Lebenszyklus unserer Produkte einsetzen – vom Design über die Produktion bis hin zu Pflege, Reparatur und Verwertung.“

Heiko Johannisson, Head of Sports bei eBay in Deutschland: „Wir sind uns bewusst, dass unser Geschäft einen Einfluss auf die Umwelt hat, da unser Online-Marktplatz wie kein anderer eine Kreislaufwirtschaft ermöglicht. VAUDE ist bereits seit mehreren Jahren ein wertvoller Kooperationspartner. Ich freue mich, die großartige Zusammenarbeit mit dem neuen Upcycling Store fortzuführen.“

### **VAUDE weitet Upcycling-Engagement aus**

Mit dem neuen Upcycling Store hat VAUDE einen weiteren Meilenstein erreicht, nachdem sich das Unternehmen bereits seit einigen Jahren bewusst für dieses Thema engagiert. Die ersten Upcycling-Produkte entstanden im Rahmen von Näh-Workshops für Geflüchtete. 2018 eröffnete VAUDE eine eigene Upcycling-Werkstatt, in der seither Shopper-Taschen und andere Produkte aus Restmaterialien hergestellt werden, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Parallel dazu gründete VAUDE eine Upcycling-Community, über die Materialien und Ideen für Upcycling-Produkte ausgetauscht werden. Aus diesem Projekt hat sich der neue Upcycling Store

entwickelt, der nun von der hohen Kundenreichweite von eBay profitiert: Allein in Deutschland hat der Online-Marktplatz mehr als 18 Millionen aktive Käufer.“<sup>15</sup>

### 10.1.8 Interview in der Schwäbischen Zeitung

Interview

## „Wir hoffen, dass wir viele zum Mitmachen motivieren können“

Vaude verkauft Materialreste im eigenen Upcycling-Store bei Ebay – Projektleiterin Petra Schmid erklärt, wie das Ganze funktioniert

OBEREISENBACH - Materialreste, die bei der Produktion anfallen, bietet der Obereisenbacher Outdoor-Ausrüster Vaude seit Kurzem in einem sogenannten Upcycling-Store des Online-Auktionshauses Ebay an. Denn vieles, was sonst im Müll landen würde, können kreative Bastler vielleicht noch zu neuen Produkten weiterverarbeiten und so Ressourcen sparen. Linda Egger hat mit Petra Schmid, die das Projekt bei Vaude leitet, über Upcycling gesprochen.

Frau Schmid, wie ist die Idee für den neuen Upcycling Store entstanden?

Vor etwa vier Jahren hatte eine Mitarbeiterin bereits die Idee, aus Materialresten, die in der Manufaktur anfallen, Shopper-Einkaufstaschen zu nähen. So ist unser erstes Upcycling-Projekt entstanden, das von der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt gefördert wurde. Aufgrund der positiven Resonanz haben wir eine Upcycling-Werkstatt in unserer Manufaktur eingerichtet und dafür zwei Flüchtlinge als Mitarbeiter fest eingestellt. Allerdings haben wir trotzdem noch Restmaterialien, die wir nicht verarbeiten können. Weil wir diese nicht einfach entsorgen möchten und immer wieder Anfragen von Schulen, Bastlern und Start-ups bekommen, kamen wir auf die Idee für den Upcycling-Store.

Vaude hat sich für dieses Projekt



Petra Schmid leitet das Upcycling-Team bei Vaude. FOTOS: ALWIN BUCHMAIER

mit Ebay zusammengetan. Wie kam diese Kooperation zustande? Wir betreiben schon länger einen Second Use Store auf Ebay, in dem die Leute gebrauchte Vaude-Artikel kaufen und kaufen können. Für die Restmaterialien wollten wir nun auch eine einheitliche, öffentliche Plattform bieten.

Wie funktioniert der Upcycling Store genau?

Auf der Shop-Oberfläche kann man sich aktuell einen Überblick davon verschaffen, welche Materialien angeboten werden. Es handelt sich dabei um bunte Restekisten, die meist etwa 7 Kilogramm schwer sind und je nach Bestand mit unterschiedlichen

Materialien in verschiedenen Farben gefüllt sind. Die Kisten können dann ganz regulär ersteigert werden. Über einen Unkostenbeitrag von 5,60 Euro sind der Versand und unsere Bearbeitungskosten gedeckt. Bisher gehen die Kisten meist für 60 bis 70 Euro weg.

Der Erlös aus dem Upcycling-Store soll der Stiftung „Save the children“ zugutekommen ...

Ja, wir wollten mit dem Store keinen neuen Geschäftszweig eröffnen, sondern die Einnahmen einem guten Zweck zukommen lassen. „Save the children“ ist schon länger ein Partner von Vaude. Die Stiftung setzt sich international für die Rechte und den Schutz von Kindern ein.

Welche Art von Materialien wird dort angeboten und woher stammen die Sachen?

Wir bieten Restmaterialien aus unserer Manufaktur in Obereisenbach an, wo wir Rucksäcke und Taschen herstellen. Es handelt sich hauptsächlich um PVC-freies Planenmaterial, das wasserdicht und sehr strapazierfähig ist. Die Reste fallen an, weil beim Stanzen immer ein gewisser Verschnitt übrig bleibt, obwohl wir versuchen, möglichst materialsparend zu arbeiten. Es kommt auch mal vor, dass Produkte aussortiert wer-

den, weil sie beispielsweise einen Materialfehler haben. Die Kisten auf Ebay enthalten Stoffreste verschiedener Längen und Breiten.

Was ist mit den Materialresten bisher passiert?

Was wir bisher nicht zu Shopper-Taschen oder Accessoires verarbeiten konnten, kam bisher in der Regel leider in den Restmüll.

mit der ganz normalen Haushaltsnämaschine verarbeiten – zum Beispiel zu Mäppchen, Geldbörsen, Umhängetaschen, Turnbeutel oder Kofferanhängern. Wir hoffen, dass die Leute ihre kreativen Ideen dann mit uns teilen und wir noch weitere Anregungen bekommen.

Wie möchte Vaude mit dem Projekt auch andere Unternehmen auffordern, mitzumachen?

In jedem Textilunternehmen fallen ja Reste an. Wir bieten deshalb eine Kontaktadresse an in unserem Store, über die andere Firmen dort ebenfalls eine eigene Seite einrichten können, um ihre Restmaterialien anzubieten. Dafür werden wir in Zukunft noch mehr auf andere Unternehmen zugehen, etwa auf Messen. Wir hoffen, dass wir diesen nachhaltigen Gedanken verbreiten und viele zum Mitmachen motivieren können. Wenn wir sehen, wie hoch das Interesse an diesen Materialien ist und welche tolle Dinge man aus vermeintlichen Abfällen machen kann, dann bestärkt uns das, diesen Weg weiter zu gehen.



An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt und was kann man aus den Sachen alles machen?

Anfragen kamen bisher vor allem von Schulen, sozialen Einrichtungen, Start-ups, aber auch Privatpersonen und Upcycling-Unternehmen. Das Material lässt sich

Der Vaude-Upcycling-Store ist online zu finden unter [www.ebay.de/vaude\\_upcycling](http://www.ebay.de/vaude_upcycling)

Abbildung 29: Screenshot Interview Schwäbische Zeitung<sup>16</sup>

### 10.1.9 Rückblick und Ausblick

Nach der ersten Woche wurden alle unsere 17 angebotenen Restekisten erfolgreich versteigert. In Summe kam dabei ein Erlös von 1.127 € zusammen. Pro Auktion gab es bis zu 1977 Seitenaufrufe. Das Höchstgebot lag bei einer Kiste bei 94 €.

Im nächsten Schritt werden wir nun weitere Unternehmen aus der Textilbranche akquirieren um das Angebot zu vergrößern und größere Mengen an wertvollen Materialien vor dem Restmüll retten.

<sup>15</sup> Ebay (b) (2020)

<sup>16</sup> Schwäbische Zeitung (2020)

## **11 Fazit**

Das Thema Upcycling ist mittlerweile fest im Unternehmen verankert und wird durch das Projektteam weiter vorangetrieben. Beispielsweise arbeiten wir zurzeit an einem weiteren Auftrag für den DAV und planen auch für das kommende Jahr wieder Produkte aus Restmaterialien zu produzieren. Die geschaffenen Stellen für die Geflüchteten bleiben weiterhin bestehen.

Auf unserer Facebook Community teilen wir regelmäßig neue Ideen und bleiben im kreativen Austausch mit allen Interessierten. Zudem planen wir ein Gewinnspiel für die beste Upcycling-Idee auszuschreiben. Die Teilnehmer können mit upgecyclten Materialien eine Produktidee einreichen und eine VAUDE Jury kürt die beste Kreation.

Die weitere Kooperation mit eBay und der neu geschaffene Upcycling-Store stellt hier ein wichtiger Baustein dar, um Restmüll zu reduzieren und bietet für alle Interessierte einen einheitlichen und einfachen Weg unsere Restmaterialien zu erwerben.

Ein weiterer wichtiger Schritt wird die Akquirierung weiterer Textilunternehmen sein. Je mehr Unternehmen wir dafür motivieren können, desto größerer wird die positive Auswirkung.

Mit all den genannten Maßnahmen geht es in die richtige Richtung, um Restmüll zu vermeiden und Materialien ein zweites Leben zu schenken.

Ein herzlicher Dank geht an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die das Projekt gefördert hat und somit maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat.

## 12 Quellenverzeichnis

**Deutscher Alpenverein (2019):** #machseinfach – auch beim DAV. Das neue DAV-Up-sackerl, [https://www.alpenverein.de/der-dav/jubilaeum-150/haltung-zeigen/%23machseinfach-auch-beim-dav\\_aid\\_33450.html](https://www.alpenverein.de/der-dav/jubilaeum-150/haltung-zeigen/%23machseinfach-auch-beim-dav_aid_33450.html)

**Ebay (2020):** Startseite Upcycling Store [https://www.ebay.de/b/VAUDE-Upcycling/bn\\_7116413667](https://www.ebay.de/b/VAUDE-Upcycling/bn_7116413667)

**Ebay (a) (2020):** Artikelseite Upcycling Store Ebay <https://www.ebay.de/itm/Restekiste-Planenmaterial-Ausschussmaterial-in-der-Fahrradtaschen-Produktion/193405180783?hash=item2d07d8db6f>

**Ebay (b) (2020):** Pressemitteilung zum Upcycling Store, <https://www.ebayinc.com/stories/press-room/de/vaude-und-ebay-starten-upcycling-store/>

**Facebook / Ebay (2020):** Screenshot Social Media Post Facebook, <https://www.facebook.com/ebay.de/>

**Facebook (2019):** Up – die Upcycling Community, <https://www.facebook.com/groups/2021592898160017/?ref=bookmarks>

**Facebook/ VAUDE (2019):** VAUDE Post. Shoppertaschen, <https://www.facebook.com/VAUDE.Sport/>

**Facebook (a) 2019:** VAUDE Post, Upcycling Ebay Store, <https://www.facebook.com/watch/?v=486850602221604>

**Facebook / Vaude (2020):** Screenshot Posting Facebook zum Upcycling Store, <https://www.facebook.com/VAUDE.Sport/>

**Ifixit (2019):** VAUDE x ifixit Reperaturset, <https://eustore.ifixit.com/Werkzeuge/Toolkits/VAUDE-x-iFixit-Reparaturset.html>

**Schwäbische Zeitung (2020):** Screenshot Interview Schwäbische Zeitung, [https://www.schwaebische.de/landkreis/bodenseekreis/tettngang\\_artikel,-wir-hoffen-dass-die-leute-ihre-ideen-mit-uns-teilen-warum-vaude-materialreste-%C3%BCber-ebay-an-bastl-\\_arid,11206389.html](https://www.schwaebische.de/landkreis/bodenseekreis/tettngang_artikel,-wir-hoffen-dass-die-leute-ihre-ideen-mit-uns-teilen-warum-vaude-materialreste-%C3%BCber-ebay-an-bastl-_arid,11206389.html)

**VAUDE (2018):** VAUDE Upcycling-Werkstatt – weil Wegwerfen Verschwendung wäre, <https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/news/VAUDE-Upcycling-Werkstatt.php>

**VAUDE (a) (2018):** Upcycling – wir retten wertvolle Materialien vor der Restmülltonne, <https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/produkte/Upcycled-by-VAUDE.php>

**VAUDE (b) (2018):** Upcycling – weil Wegwerfen Verschwendung wäre. VAUDE gründet Upcycling-Werkstatt – ein gelungenes Projekt für Integration und Nachhaltigkeit, <https://www.vaude.com/de-DE/Unternehmen/Presse/Pressemitteilungen/Upcycling-weil-Wegwerfen-Verschwendung-waere>

**VAUDE (c) (2018):** Nachhaltigkeit ist Teamsport! VAUDE gründet Upcycling Community als Austauschbörse für Restwertstoffe, <https://www.vaude.com/de-DE/Unternehmen/Presse/Pressemitteilungen/Nachhaltigkeit-ist-Teamsport>

**Zeppelin NT (2019):** Fanshop, <https://zeppelin-nt.de/fanshop/>